



An den Grossen Rat

21.5750.02

PD/P215750

Basel, 10. Januar 2024

Regierungsratsbeschluss vom 9. Januar 2024

## **Anzug der Spezialkommission Klimaschutz betreffend «Eine koordinierende Stelle in der Verwaltung zuständig für Zusammenfassung, Information und Sensibilisierung aller Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes»**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 den nachstehenden Anzug der Spezialkommission Klimaschutz dem Regierungsrat überwiesen:

«Die Spezialkommission Klima des Grossen Rates stellt fest, dass zwar sehr viele Aktivitäten des Kantons zum Klimaschutz organisiert und durchgeführt werden. Die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung spielen dabei eine wichtige Rolle.

Der Kanton beteiligt sich an einer beträchtlichen Anzahl von Initiativen, Labels und Zweckverbänden. Viele wirken isoliert (beispielsweise die Umwelttage) und unter diesen finden sich sehr viele und unterschiedliche Aktionen und Massnahmen, welche für Aussenstehende nur schwer zuzuordnen sind. Die Spezialkommission hat den Eindruck, dass der Kanton als Absender bzw. als Träger der Aktionen nicht immer zu erkennen ist. Die Aktionen wirken als Flickenteppich.

Dies erachtet die Kommission als einen der wichtigsten Gründe, weshalb die vielen Kommunikationsaktivitäten nicht in der gewünschten Breite wahrgenommen werden.

Die Kommission ist der Meinung, dass ein **gemeinsames kommunikatives Dach** mit einem gemeinsamen Slogan hilfreich wäre.

Daher bittet die Spezialkommission Klimaschutz den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie

- bei der Bevölkerung eine höhere Identifikation mit den Aktivitäten erreicht werden kann
- dafür eine koordinierende Stelle für Kommunikation, Information und Zusammenfassung aller Klimaschutz-Aktivitäten in der Verwaltung benannt werden kann.
- damit eine Entlastung der bisher vielen involvierten Stellen erreicht und somit auch Ressourcen eingespart werden können.
- durch die Einsparung dieser Ressourcen die anfallenden personellen und finanziellen Aufwände verwaltungsintern stellenneutral ausgestaltet werden können.

Für die Spezialkommission Klimaschutz: Jo Vergeat, Präsidentin»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Inhaltliche Beurteilung

Die Spezialkommission Klimaschutz bittet den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie bei der Bevölkerung eine höhere Identifikation mit den Klimaschutz-Aktivitäten erreicht werden kann. Sie schlägt entsprechend die Benennung einer koordinierenden Stelle für Kommunikation, Information und die Zusammenfassung aller Klimaschutz-Aktivitäten in der Verwaltung vor. Damit soll eine Entlastung der bisher zahlreichen involvierten Stellen erreicht und somit auch Ressourcen eingespart werden können.

Der Regierungsrat begrüsst die Stossrichtung des Anzugs. Eine wirksame Klimakommunikation ist unabdingbar, um den Verfassungsauftrag Netto-Null 2037 klimagerecht zu erreichen. Der Regierungsrat strebt eine wirksame Kommunikationsstrategie an, die Klimaschutz und Klimaanpassung für alle greifbar macht, die Akzeptanz von Klimaschutz und Klimaanpassungsmassnahmen erhöht und die Bevölkerung zum Handeln motiviert.

## 2. Prüfung der einzelnen Anliegen

### 2.1 Erreichung einer höheren Identifikation mit den Klimaaktivitäten bei der Bevölkerung und Benennung einer koordinierenden Stelle für Kommunikation, Information und Zusammenfassung aller Klimaschutz-Aktivitäten in der Verwaltung

Im Frühsommer 2022 nahm die Fachstelle Klima ihre operative Tätigkeit auf. Innerhalb der Verwaltung übernimmt die Fachstelle eine Koordinationsfunktion für das Querschnittsthema Klima und fungiert als strategische Leitung in der kantonalen Klimapolitik. Die Fachstelle hat demnach die Federführung bei der Umsetzung und dem Monitoring der Klimagerechtigkeitsinitiative übernommen. Dies beinhaltet die Erstellung einer Klimastrategie samt Aktionsplan für den Kanton Basel-Stadt sowie die Zusammenführung und Abstimmung von Klimaschutz-Aktivitäten.

Die übergeordnete Koordination und die behördliche departementsübergreifende Kommunikation liegt in der Verantwortung der Fachstelle Klima. Mit der Einrichtung der Fachstelle Klima hat der Kanton eine interne Koordinationsstelle für die Kommunikation, Information und Bündelung sämtlicher Klimaschutzaktivitäten geschaffen. Die Kommunikation zu Klimaanpassungsmassnahmen liegt bei dem für die Projekte verantwortlichen Departement. Die behördliche Kommunikation zum Stadtklimakonzept beispielsweise obliegt der Federführung des BVD, die Behördenkommunikation zur Klimaanpassung im Rahmen des Klimaanpassungsberichts liegt in der Federführung der Fachstelle Klima.

In diesem Kontext sind Bestrebungen im Gange (siehe unten), die darauf abzielen, sicherzustellen, dass die Kommunikation aller Departemente als Klimakommunikation identifizierbar wird und eine enge Koordination zwischen den verschiedenen Departementen erfolgt. Dieser koordinierte Ansatz soll dazu beitragen, die Bemühungen aller Departemente im Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sichtbarer zu machen und eine effiziente Zusammenarbeit zu fördern. So wird gewährleistet, dass die Klimaagenda einen festen Platz in der gesamten Verwaltung hat und die Massnahmen zur Bewältigung des Klimawandels wirksam umgesetzt werden können. Nachfolgend sind Beispiele der Klimakommunikation aufgeführt.

## Dachmarke Klima



Abbildung 1 Dachmarke Klima

An der Medienkonferenz der Klimaschutzstrategie Teil 1 vom 29. Oktober 2023 wurde die Dachmarke Klima lanciert. Diese wird von allen Departementen getragen und hat zum Ziel, die Klimakommunikation unter einem einheitlichen visuellen Auftritt zu bündeln. Sie soll als übergeordnete, identitätsstiftende Marke für den Kanton Basel-Stadt etabliert werden und eine starke Kommunikation des Kantons an unterschiedliche Zielgruppen ermöglichen. Mit ihr werden Leistungen des Kantons Basel-Stadt im Bereich Klima in einem departementsübergreifenden Rahmen nach innen und aussen sichtbar. Gleichzeitig unterstützt und stärkt die Dachmarke den öffentlichen Auftritt in Prägnanz und Aussagekraft.

### Webseite mit Klimaschwerpunkt

Im Rahmen der neuen Webseite des Kantons auf bs.ch wird eine Schwerpunktseite erstellt, die alle Inhalte zu Klimaschutz und Klimaanpassung bündelt. Die Webseite wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Departementen realisiert. Sie soll zu einem zentralen Anlaufpunkt für sämtliche Kommunikationsaktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung werden. Hier werden umfassende Informationen über die vielfältigen Massnahmen und Initiativen zur Förderung des Klimaschutzes sowie zur Anpassung an die klimatischen Herausforderungen bereitgestellt.

Diese Schwerpunktseite ist so konzipiert, dass sie transparente und leicht zugängliche Ressourcen für Bürgerinnen und Bürger, Interessenvertretende, Unternehmen und andere Stakeholder bereitstellt. Es werden aktuelle Entwicklungen, relevante Nachrichten, Berichte, Daten und Ressourcen rund um das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung gebündelt und ansprechend präsentiert. Dies trägt dazu bei, das Bewusstsein für den Klimawandel bei den Zielgruppen zu schärfen und gemeinschaftliche Anstrengungen zur Bewältigung dieser drängenden globalen Herausforderung zu fördern.

### Kommunikationskonzept

Die Fachstelle Klima erarbeitet unter Einbezug der Departemente ein Kommunikationskonzept für die Klimakommunikation über die nächsten Jahre. Die Klimakommunikation soll sich auf die neuesten Erkenntnisse in diesem Bereich stützen und das Konzept soll kontinuierlich aktualisiert werden, um sich den sich wandelnden klimapolitischen Entwicklungen anzupassen. Dies umfasst Medienarbeit, Onlinekommunikation, Kampagnen, Mitmachaktionen, Events und diverse Angebote und Hilfestellungen. Dies falls möglich und sinnvoll in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.

## **2.2 Personelle Auswirkungen**

Klimaschutz ist einer der drei Schwerpunkte des Legislaturplans. Durch eine konsequente und effektive Kommunikation kann erreicht werden, dass kantonale Massnahmen und Bemühungen im Bereich des Klimaschutzes nicht nur verstanden, sondern auch unterstützt und umgesetzt werden. Dies erfordert eine verstärkte Investition in Kommunikationsressourcen, um sicherzustellen, dass die Inhalte der Klimakommunikation zwischen den beteiligten Dienststellen koordiniert und abgestimmt sind und die Botschaft zielgruppengerecht vermittelt wird. Entsprechend werden bestehende Kommunikationsbemühungen weiter ausgebaut, stärker koordiniert und abgestimmt. Dies wird über die Ressourcen der Fachstelle Klima sichergestellt. Die

Fachstelle Klima hat neben der Kommunikation viele andere Aufgaben. Insbesondere koordiniert sie die Klimaschutzstrategien des Kantons und deren Umsetzung. Insgesamt sind in der Fachstelle Klima ein Fachstellenleiter und vier akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (total 4,0 Headcount). Die Fachstelle Klima übernimmt departementsübergreifende Aufgaben und solche, die sich nicht einem Fachbereich in der Verwaltung zuordnen lassen.

Die zuständigen Stellen kommunizieren abgestimmt und unter dem gemeinsamen Dach der Klimakommunikation weiterhin über jene Inhalte, mit welchen sie betraut und vertraut sind. Die eingesetzten Ressourcen für Klimakommunikation können aufgrund des Ausbaus der Klimakommunikation zur Erfüllung des Verfassungsauftrags nicht anderweitig kompensiert werden.

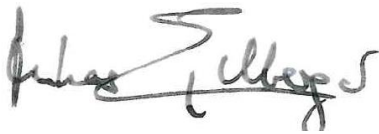
### 3. Schlussfolgerung

Mit der Fachstelle Klima hat der Kanton Basel-Stadt eine Koordinationsstelle für Klimakommunikation geschaffen. Die Fachstelle Klima plant neue Massnahmen zur Verbesserung der Akzeptanz von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmassnahmen.

### 4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug der Spezialkommission Klimaschutz betreffend «Eine koordinierende Stelle in der Verwaltung zuständig für Zusammenfassung, Information und Sensibilisierung aller Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Lukas Engelberger  
Vizepräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin